

Das Zertrampeln der natürlichen Rechte des palästinensischen Volkes im Trump-Friedensplan

Mit der Bildung der israelischen Regierung im Jahr 1948 und dem Sturz der Rechte des palästinensischen Volkes gab es nie einen Tag, an dem diesem Staat eine Verschwörung gegen ihn vorenthalten wurde. Diese zionistische Regierung hat das Land des unterdrückten palästinensischen Volkes immer gewaltsam und aggressiv infiltriert und einen großen Teil des palästinensischen Volkes durch Massaker wie Deir Yassin, Sabra, Shatila und Tal Zaatar vertrieben. Während dieser ganzen Zeit haben die Imperialisten und insbesondere der amerikanische Imperialismus, während sie die aggressive Politik Israels unterstützten, nach Frieden und Versöhnung gerufen und das Ende des Streits der israelischen Regierung mit dem palästinensischen Volk verteidigt. Präsident Trump wurde heute eine neue Rolle anvertraut, sich zu einem Friedensplan zu äußern und vielmehr, die israelische Aggression anzuerkennen. Was folgt, ist ein Projekt in dieser Hinsicht, welches "Handelsplan des Jahrhunderts" genannt wird.

Am Dienstag, dem 28. Januar 2020, präsentierte Donald Trump seinen sogenannten "Friedensplan" als "Deal des Jahrhunderts" im Zusammenhang mit Palästina während einer Zeremonie, an der der Premierminister Benjamin Netanyahu und die Botschafter Israels, Bahains und Omans teilnahmen. Trump hatte bei einer Zeremonie behauptet, dass der "Deal des Jahrhunderts" ein Friedensplan sei, der sowohl Israelis als auch Palästinenser glücklich machen würde und schließlich ein langer Krieg zwischen den beiden zum Frieden führen würde. Jedoch war keine palästinensische Delegation anwesend. Das Fehlen des Präsidenten der palästinensischen Autonomiebehörde, Mahmoud Abbas einerseits und die Schmeichelei des israelischen Premierministers gegenüber Trump andererseits deuteten hinreichend auf Trumps anti-palästinensischen Plan hin, ein Plan, den sogar Mahmoud Abbas mit all seinen Kompromissen mit dem Anspruch, Palästina zu verteidigen nicht erreichen konnte und somit nicht an Trumps Enthüllungszeremonie teilnahm.

Gerade als die Medien Trumps Behauptungen über seinen "Friedensplan" verbreiteten und natürlich kümmerte sich niemand in der Öffentlichkeit um die Propaganda, verlegte Trump die US-Botschaft nach Jerusalem, akzeptierte die Stadt als Hauptstadt und die Ankündigung, dass die Golanhöhen (Teil des syrischen Territoriums, das 1967 von der israelischen Besatzungsarmee im Krieg mit Syrien besetzt wurde) Teil des israelischen Territoriums sind, hatte tatsächlich allen gezeigt, dass er kein Mann des Friedens, sondern einer der Anstifter des Krieges ist und die Feindseligkeit zwischen den Palästinensern und Israel verstärkt.

Als Trump vor drei Jahren behauptete, Frieden zwischen Palästina und Israel geschlossen zu haben, machte er seinen Schwiegersohn "Jared Kushner", der selbst Jude war, für die Ausarbeitung des Plans zuständig und es wurde schließlich das, was die US-Regierung als "Deal des Jahrhunderts" bezeichnete.

Trotz aller irreführenden Propaganda der Trump-Administration erhielt der Plan nicht einmal die Zustimmung der Vereinten Nationen. Nach dem berühmten Sprichwort "die Suppe war so salzig, dass der Dorfoberhaupt auch erfuhr", so dass die Zeitung Guardian es als "nicht ernstes diplomatisches Dokument" bezeichnete, nannte Mahmoud Abbas es "den Schlag des Jahrhunderts" und einige nannten es "den Witz des Jahrhunderts".

Wenn man sich den sogenannten Friedensplan ansieht, den die Trump-Regierung als "

Deal des Jahrhunderts " bezeichnet, wird sofort klar, dass der palästinensische Staat und die palästinensische Regierung in den Verhandlungen der vergangenen Jahre und in früheren Friedensplänen irgendwie anerkannt wurden. In den Osloer Abkommen, mit all den Gräueltaten gegen das palästinensische Volk, war die Existenz von zwei unabhängigen palästinensischen und israelischen Regierungen von den Großmächten und den USA selbst offiziell gebilligt worden, in Trumps "Deal" soll es in Bereiche unterteilt werden, die vollständig unter israelischer Kontrolle stehen, sodass ein Pendeln zwischen diesen Teilen ohne israelische Erlaubnis nicht möglich wäre. Dies bedeutet, dass das, was zuvor als minimalistisches Recht für die Palästinenser akzeptiert wurde, weggenommen wird. Israel ist auch für den Schutz der oben genannten getrennten Gebiete im Rahmen von Trumps "Deal des Jahrhunderts" verantwortlich, da der Plan den Palästinensern das Recht entzieht eine eigene Armee und lokale Polizei sowie den Flughafen zu haben.

Ein weiterer Schlag Trumps gegen das palästinensische Volk ist die Verweigerung der entscheidenden Frage des "Rechts von Millionen vertriebener Palästinenser", welche in ihr Land zurückzukehren wollen, was mit dem "Deal des Jahrhunderts" für immer genommen werden wird. Auf diese Weise werden Millionen von Menschen, die durch die brutale Unterdrückung der israelischen Streitkräfte (Israel wurde 1948 gegründet) aus ihrem angestammten Land und ihrer Heimat vertrieben wurden, nun die Hoffnung verlieren um irgendwann in ihre Heimat zurückzukehren zu können und weiterhin in Lagern und im Exil bleiben.

Der Jahrhundert Transaktionsplan erkennt auch einen großen Teil der Siedlungen an, welchen Israel unter Verstoß gegen UN-Resolutionen und jüdischen Siedlungen errichtet hat, und erkennt auch die Kontrolle der israelischen Regierung über die besetzten Gebiete während des Sechs-Tage-Krieges (1967) an. Andererseits wird Jerusalem nach Trumps Plan Israels ewige Hauptstadt, und die Palästinenser werden nur wenige Stadtteile im Osten der Stadt kontrollieren, und schließlich wird die Hamas im Gazastreifen entwapnet und die Palästinenser müssen Israel als den jüdischen Staat und Jerusalem als die Hauptstadt Israels anerkennen.

Wenn man das Obige betrachtet, das nur einen kleinen Teil der Unterdrückung des Imperialismus und des Zionismus gegen das palästinensische Volk im Plan darstellt, kann man verstehen, warum sich der Hass auf Trump unter Palästinensern und Liberalen in der Region verstärkt hat und warum die Kräfte, die die Rechte des palästinensischen Volkes verteidigen, den Plan einstimmig als Verschwörung gegen sich selbst erklärt und abgelehnt haben. Die Ungerechtigkeit am Trump-Plan, löste selbst in Israel Proteste gegen den Plan aus und in Tel Aviv wurden von den Linken Demonstrationen abgehalten um den Plan für das Jahrhundertabkommen zu verurteilen.

Trump's "Deal des Jahrhunderts", der erneut das Recht auf Selbstbestimmung des palästinensischen Volkes im Rahmen der Bemühungen des US-Imperialismus zur Verteidigung und Stärkung der israelischen Regierung verletzte, bewies erneut die Tatsache, dass die Freiheit und das Recht auf Selbstbestimmung des palästinensischen Volkes nicht durch die Mächte der Imperialisten und Reaktionäre der Region, sondern durch die Zerstörung dieser Kräfte ermöglicht werden. Alle Kommunisten und Freiheitskrieger haben immer das Selbstbestimmungsrecht eines benachteiligten und freien palästinensischen Volkes verteidigt und das palästinensische Volk unterstützt, welches zu diesem Zweck heldenhaft gegen den zionistischen Staat Israel gekämpft hat. In der Zwischenzeit ist es wichtig zu betonen, dass unter den Bedingungen der

imperialistischen Herrschaft und der Ausbreitung des Monopolkapitalismus in der Welt die Arbeiterklasse dafür verantwortlich ist, die Revolution zu führen und das nationale Problem zu lösen.

Es ist zu hoffen, dass die kommunistischen Kräfte in der Region diese Klasse mit ihren kämpferischen Bemühungen in ihrer Führung unterstützen können und die Verwirklichung des Rechts auf Selbstbestimmung und Lösung der nationalen Frage sowohl in Palästina als auch anderswo im Nahen Osten ermöglichen.

Februar 2020

Fariborz Sanjari

Dieser Artikel wurde erstmals von www.siahkal.com veröffentlicht.

Übersetzt von den Aktivisten der Volksfadaee Guerillas Iran - Wien